

Sitzung vom 27.06.2024 Olten

2/2024

Teilnehmende:

| | | | |
|---------------------------------|---------------------|-------------------------------|-------------------|
| Bögli Jürg [BJ] | scienceindustries | Huber Benjamin [HB] (Leitung) | scienceindustries |
| Briggeler Paul [PB] | e scienceindustries | Montet Karin [KM] | BfS |
| Brumec Marko [MB] | scienceindustries | Plumez Virginie [VP] | BfS |
| Flück Markus [MF] | BfS | Rohner Iwan [IR] | Kantone |
| Frech David [FD] | e FLB | Rüffieux Thomas [RT] | e SBFI |
| Fueglistaller Dominik [DF] | swisstextiles | Scheidiger Anna [AS] | EHB |
| Guggisberg Stefan [SG] | FLB | Terreni Jasmin [JT] | VSLF |
| Gäste: Florian Berset (SBFI) | | | |

e = entschuldigt, a = abwesend,

Verteiler: - Teilnehmende
- Verbandssekretariate
- ODA-Laborant Ostschweiz

| Nächste Sitzungen | Datum | Zeit | Ort |
|-------------------|-------------------------------|-----------------|---------------|
| SKBQL-Sitzung | Donnerstag, 07. November 2024 | 09:00h – 11:00h | Online |

1. Protokoll und Personelles

| Traktandum | Ergebnis |
|--------------------|--|
| Protokoll | Das Protokoll 1 / 2024 wird verabschiedet und verdankt. |
| Personelles | Peter Kalbmatter hat sich neu orientiert. Sobald eine Nachfolgelösung gefunden wurde, wird diese die Kantone für die lateinische Schweiz vertreten. Bis dahin vertritt Iwan Rohner die Kantone gesamthaft. |

2. Allgemeine Informationen

| | |
|---|--|
| <p>CPP / LP – Umfrage Bedarfsabklärung Laborpraktiker:in EBA</p> | <p>scienceindustries hat im Frühjahr 2022 das Projekt "scienceindustries Berufsbildung 2030" gestartet. Ziel ist es, die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes zu erfassen und ein flexibles Berufsbildungssystem zu entwickeln. Im Rahmen des Projekts hat sich gezeigt, dass ein Bedarf für eine Ausbildung zum/zur Laborpraktiker/-in EBA besteht. Daher wurde ein Tätigkeitsprofil entwickelt. Im Folgenden wird ein kurzer Überblick gegeben.</p> <p>Laborpraktiker/-innen auf Stufe EBA beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> Sie arbeiten in Labor- und Produktionsbetrieben der chemischen, biotechnologischen, agrochemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Industrie. Laborpraktiker/-innen unterstützen den Aufbau der Versuchsanordnungen bis zu deren Fertigstellung. Sie bereiten Arbeitsbereiche und Geräte vor. Laborpraktiker/-innen assistieren bei Versuchen oder führen diese gemäss Vorgaben selbständig durch. Laborpraktiker/-innen räumen nach einem Arbeitsprozess auf, entsorgen die gebrauchten Ausgangsmaterialien und Chemikalien gemäss den betrieblichen Vorgaben und unterstützen die Instandhaltung der Infrastruktur. Sie setzen bei der Durchführung der Prozesse die betrieblichen Vorschriften und die Vorgaben zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz und zum Umweltschutz gewissenhaft um. Laborpraktiker/-innen arbeiten mit mehreren Personen und Abteilungen in ihrem Betrieb zusammen. <p>Da es den Beruf Laborpraktiker/-in EBA (Arbeitstitel) in dieser Form nicht gibt, muss für die Entwicklung des Berufs vorgängig der konkrete Bedarf des Arbeitsmarktes ermittelt werden. Mit der Umfrage wurde der Bedarf an einer zweijährigen Ausbildung auf Stufe EBA für den Bereich Labor abgeklärt.</p> <p>Erste Ergebnisse der Umfrage, welche bis zum 24. Juni 2024 terminiert war, wurden präsentiert und kurz diskutiert. Die Ergebnisse werden nun detailliert ausgewertet und die weiteren Schritte im Anschluss in der Arbeitsgruppe und der Kommission festgelegt.</p> |
|---|--|

3. Hauptthemen

| <i>Traktandum</i> | <i>Ergebnis</i> |
|----------------------------------|---|
| Organisationsreglement | Das Organisationsreglement wurde in einigen Punkten diskutiert und ein Konsens gefunden. Die weiteren Anregungen werden ergänzt und das Organisationsreglement im Anschluss über den zirkularen Weg verabschiedet. |
| Kompetenznachweise im LMS | <p>Die Abbildung des Kompetenznachweises in Excel hat sich bisher bewährt und soll auch so weitergeführt werden. Dabei werden die von der Erstellgruppe aufgezeigten Vorteile hervorgehoben (Kostenneutral, Nutzerfreundlich, etc.).</p> <p>Da die Digitalisierung weiter voranschreitet und die B&Q-Kommission hierbei vorbereitet sein will, beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit verschiedenen Fragen um die Nutzung von LMS und eine allfällige Implementierung bei der nächsten Revision.</p> |

| | |
|--------------------------------|--|
| Rückmeldungen Umsetzung | <p>Fragen aus den Regionen werden gemeinsam besprochen und beantwortet.</p> <p>Kleinere Ergänzungen / Anregungen, beispielsweise der Abgleich LOK-Tabelle, üK-Reglement und Kompetenznachweis, zu den veröffentlichten Dokumenten werden gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt vereinigt angepasst. Eine Ergänzung zu den bestehenden FAQ wird diskutiert.</p> |
|--------------------------------|--|

4. Varia

| <i>Thema</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--|---|
| Anpassungen aller Verordnungen des SBFI über die beruflichen Grundbildungen | <p>Durch eine Teilrevision der Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5 / 822.115), die am 1.4.2024 in Kraft getreten ist, musste der grösste Teil der Verordnungen des SBFI über die beruflichen Grundbildungen (Bildungsverordnungen) angepasst werden.</p> <p>Betroffen sind der Einführungstext (Ingress) sowie der Artikel, der sich mit den begleitenden Massnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz in den entsprechenden Bildungsverordnungen befasst.</p> <p>In der Systematischen Rechtssammlung (SR) wurden somit alle betroffenen Bildungsverordnungen aktualisiert. Die Verweise im Ingress und im 3. Abschnitt "Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung" wurden an den neuen Artikel 4a angepasst. Inhaltlich hat sich im Artikel nichts geändert; es handelt sich lediglich um eine formlose Berichtigung von Verweisen auf die ArGV 5.</p> |

Anhang:

- Tätigkeitsprofil Laborpraktiker/-in

B. Huber